SCHADEN.NEWS








24.04.2019

JOEY KELLY SETZT AUF LACK AUS KÖLN

Keine Frage: Joey Kelly ist ein echtes Ausnahmetalent. Die Musik hat er im Blut und das Adrenalin in den Adern. Aber wenn es um die Instandsetzung und Restaurierung seiner Fahrzeuge geht, setzt der Musiker und Ausdauersportler auf Lack aus Köln und auf professionelles Handwerk.

Das erste eigene Auto des Oldtimer-Liebhabers war ein gelber VW Golf 1, Baujahr 1976, mit 92.000 Kilometern auf dem Tacho. „Den hatte ich der Post in Wuppertal abgekauft, für 640 D-Mark“, erinnert sich Joey Kelly. Doch das gute Stück hatte eine Delle im Heck. Schnell war mit Hammer, Lack aus dem Baumarkt und einer Malerrolle das Problem „gelöst“. „Natürlich passte die Farbe nicht zum Rest des Wagens und ich bin dann mit einem gelben Postauto mit beigem Heck durch die Gegend gefahren“, erzählt Joey Kelly weiter.

LANGZEIT-PROJEKT FÜR IDENTICA-BETRIEB AUS HOHENDODELEBEN

Heute setzt der Musiker seine Fahrzeuge nicht mehr selbst instand, sondern zählt auf die Profis. Seine Old- und Youngtimer lässt er unter anderem im IDENTICA-Betrieb Ernst Wagner OHG in Hohendodeleben bei Magdeburg mit Lackmaterial von Spies Hecker reparieren und restaurieren. Und so durchlief bereits der halbe Fuhrpark von Joey Kelly bei Inhaber Thomas Wagner die

Lackierkabine. Der Kontakt entstand durch Spies Hecker Kundenberater Olaf Ebeling. Aktuell hat der Fahrzeuglackierermeister Thomas Wagner einen Renault R4 Vagabund aus dem Hause Kelly zur Komplett-Restaurierung auf der Hebebühne. „Bei den Fahrzeugen, die Joey zu uns bringt, handelt es sich meist um größere Projekte. Sie fertigzustellen, dauert manchmal ein Jahr oder länger“, berichtet Thomas Wagner. Wichtig ist sowohl dem Fachmann als auch dem Besitzer die originalgetreue Instandsetzung der alten Fahrzeuge. Eine Herausforderung stellt dabei die Ersatzteilbeschaffung dar. „So hat die Instandsetzung eines alten T2-Bullis beispielsweise fast zwei Jahre gedauert, weil ein Teil für eine Schiebetür nur mit großem Aufwand zu erhalten war“, erinnert sich der Fahrzeuglackierermeister. Dennoch beschreibt er auch diese Mühen als schöne Arbeit. Zum Besitzer der Fahrzeuge habe sich mit der Zeit eine Freundschaft entwickelt.

"ICH HABE SPASS AN AUTOS"

Zu Joey Kellys Fuhrpark gehört inzwischen eine ganze Reihe von Fahrzeugen: „Ich habe Spaß an Autos. Besonders an denen mit emotionalem Wert. Ich habe keine Ferraris oder Porsches in der Garage stehen. Dafür zum Beispiel eine Ente, einen alten Käfer, VW-Bullis, und einen Fiat Panda 5000 – einfach Autos, die Spaß bringen“, berichtet der 46-Jährige. Darüber hinaus hat Joey Kelly die alten Tourbusse der Kelly Family, mit der die einst neunköpfige Band in den 90er-Jahren durch ganz Europa tingelte, wieder instandsetzen lassen. „Das war eine ganz schöne Herausforderung. Einige waren nahezu verschollen und nur mit sehr viel Mühe und Aufwand ausfindig zu machen“, erklärt er. Einer der Doppeldeckerbusse steht heute im Technik-Museum in Speyer. Der Bristol LD Lodekka kam von 1956 bis 1978 im Londoner Linienverkehr zum Einsatz, bevor die Musikerfamilie ihn zum Touren einsetzte.

MIT DEM BULLI BIS NACH PEKING

Auch ein VW Bulli T1 wurde von Fachleuten im Auftrag von Joey Kelly instandgesetzt. Das Fahrzeug wird im kommenden Sommer TV-Star: „Ich werde mit diesem Bulli von Berlin bis nach Peking fahren“, berichtet Joey Kelly von seinen Plänen. „In der Hauptstadt starte ich allerdings ohne Geld und ohne Sprit – das muss ich mir unterwegs alles erarbeiten“, beschreibt er das Konzept seines Vorhabens. Die Reise wird vom Fernsehformat Stern TV begleitet und ist nur ein weiteres von vielen Abenteuern, die der Extremsportler in den vergangenen Jahren unter großem Medieninteresse bewältigt hat.

MOTIVATION FÜR BETRIEBSINHABER

Joey Kelly hat bereits an über 100 Marathons, Ultramarathons und Ironmans teilgenommen. 2010/2011 wanderte er in zehn Tagen 400 Kilometer bis zum Südpol, bei Temperaturen bis zu minus 40°Celsius. Mit fast 300 Vorträgen im Jahr gehört der Ausdauersportler und Unternehmer zudem zu den meistgebuchten Rednern Deutschlands. Regelmäßig hält er auch Vorträge vor Inhabern von Karosserie- und Lackierbetrieben. Im Januar war er beispielsweise bei BMW Müller in Leipzig zu Gast. Vor zahlreichen Spies Hecker Betrieben der Region Nord-Ost stellte er seine Erfahrungen im Vortrag „No limits – kenne Deine Ziele“ vor. „Es ist immer wieder interessant zu sehen, wie viele Unternehmer ihren eigenen Weg gehen, wo sie ihre Hürden sehen und welche Maßnahmen und Energie sie nutzen, um diese zu überwinden“, schildert er seine Eindrücke von Veranstaltungen dieser Art. Beeindruckt zeigt er sich auch vom Lackierhandwerk selbst – und zwar jedes Mal aufs Neue, wenn ihm Thomas Wagner eines seiner fertig restaurierten Fahrzeuge übergibt. Und so ist Joey Kelly nun bereits auf der Suche nach dem nächsten Projekt: Einem gelben VW Golf, Baujahr 1976.

Ina Otto